

Niederschrift

der 1. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 07.07.2014 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Str. 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:58 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
Frank Broshog

Fraktion CDU
Lutz Lehmann

Fraktion SPD
Ingo Koch

Fraktion UWG
Thomas Kosicki

Fraktion Die Linke
Herr Wendt

Entschuldigt: keiner

Unentschuldigt: keiner

Verwaltung:	Christina Richter	-	Teamleiterin I
	Katrin Wildenhein	-	Teamleiterin III
	Thomas Reetz	-	Teamleiter IV
	Daniela Malke	-	Schriftführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 53.Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Diskussion zur Änderung der Hauptsatzung
06. Diskussion zur Änderung der Geschäftsordnung
07. Planung der zeitlichen Abfolge der Ausschuss-Sitzungen
08. Beratung zur Prüfung eines möglichen Klageverfahrens zur Radwegeproblematik
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 1. Sitzung des Hauptausschusses.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 53. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Zu 05. Diskussion zur Änderung der Hauptsatzung

Herr Broshog beantragt das Rederecht für die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung.

Beschluss 01/01/2014

Der Hauptausschuss beschließt den anwesenden Mitarbeitern das Rederecht einzuräumen.

Abstimmungsverhältnis:	5 Ja-Stimmen	
	0 Nein-Stimmen	
	0 Stimmenthaltungen	angenommen

Herr Broshog erläutert zwei Varianten zur Änderung der Hauptsatzung:

1. Variante Änderung durch die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 20.11.2013
2. Variante Beschluss über eine neue Hauptsatzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich für Variante 2 aus.

Eingearbeiteten Änderungen.

- in den § 1 bis 4 gab es keine Änderungen;
- im § 5 Abs. 2 muss nach Änderung des § 10 der Ausschussname angepasst werden;
- § 6 Abs. 1 wird ergänzt mit Wertgrenzen für den Hauptausschuss und dem Hauptverwaltungsbeamten; Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen.
- es wird ein neuer § 7 „Entscheidungen über Vergaben eingefügt“;
- die nachfolgenden § werden angeglichen;
- im neuen § 10 „Ausschüsse“, wird Absatz 1, dritter Satz wie folgt geändert:
Es werden folgende Ausschüsse gebildet:
 - a) Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss;
 - b) Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss
 - c) Bauausschuss

Des Weiteren soll eine Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Am Mellensee (ZustO) für die Ausschüsse erarbeitet werden.

Frau Richter macht darauf aufmerksam, dass die Regelung über die Ausschüsse nicht Bestandteil der Hauptsatzung sein muss. Das kann individuell durch einen Beschluss der Gemeindevertretung geregelt werden.

Die Mitglieder sprechen sich für die Regelung in der Hauptsatzung aus.

- § 11 Abs. 3 ändern: aus § 7 wird § 8;
- § 13 Abs. 5 wird wie folgt angepasst:
 - Es wird nur noch einen Informationskasten geben – Zossener Str. 21cDurch die Verwaltung soll ein Beschluss vorbereitet werden, welcher vorsieht, dass die verbleibenden Informationskästen weiterhin bestückt werden, um die Informationspflicht gegenüber dem Bürger zu wahren.

Der Entwurf der Satzung wird der Gemeindevertretung am 16.07.2014, zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zu 06. Diskussion zur Änderung der Geschäftsordnung

Änderungen:

- Keine Änderungen im § 1 bis § 5, sowie § 7 bis § 17
- § 6 Abs. 2 – ersatzloses Streichen des Tagesordnungspunktes:
„Bericht aus der KMS-Sitzung“
- § 18 Abs. 2, das Wort „ Ausschüsse“ wird gegen das Wort „Hauptausschuss“ ausgetauscht

Der Entwurf der Geschäftsordnung wird der Gemeindevertretung am 16.07.2014 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zu 07. Planung der zeitlichen Abfolge der Ausschuss-Sitzungen

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass die Verwaltung einen in sich abgestimmten Sitzungsplan vorlegen soll.

Zu 08. Beratung zur Prüfung eines möglichen Klageverfahrens zur Radwegeproblematik

Die Mitglieder nahmen das Schreiben des Rechtsanwaltes zur Sachlage zur Kenntnis. Die Verwaltung spricht sich für die Einleitung eines Klageverfahrens aus. Die Mitglieder des Hauptausschusses schließen sich dieser Meinung an. Herr Broshog lässt zur nächsten Gemeindevertreter-Sitzung einen entsprechenden Beschluss vorbereiten.

Zu 09. Informationen und Anfragen

Herr Lehmann spricht die Problematik „Geo-Pfad“ an. Dieser ist nicht mehr begehbar. Herr Broshog hat zwischenzeitlich diesbezüglich mehrere Telefonate und Schreiben an den Landkreis gerichtet und auch mit der Landrätin gesprochen. Auch durch den kürzlich erschienen Zeitungsartikel, ist das Thema wieder mehr in die Öffentlichkeit gerückt und es muss die Verantwortung des Landkreises weiter eingefordert werden.

Herr Broshog gibt an, dass am 16.06.2014 eine Untersagungsverfügung für den „Teilflächennutzungsplan Wind“ eingegangen ist. Die ausgewiesenen Flächen sind nicht deckungsgleich mit den Flächen des, in Aufstellung befindlichen Regionalplanes. Es wird die Möglichkeit einer Klage geprüft.

Herr Reetz erläutert, dass der Regionalplan in Gadsdorf ein Windeignungsgebiet ausweist. Ob an dieser Stelle Windkraftanlage gebaut werden dürfen, entscheidet das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz in Anwendung des § 35 Bau Gesetzbuch.



Broshog
Vorsitzender des Hauptausschusses



Malke
Schriftführerin